

II-5732 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 286011

1992-04-28

A n f r a g e

der Abg. Kraft, Freund  
und Kollegen  
an den Bundesminister für Inneres  
betrifft Gendarmeriekonzept für den Bezirk Braunau  
(Regionalanliegen Nr. 95)

Das Gendarmeriekonzept, das im Auftrag des Bundesministeriums für Inneres unter Einbeziehung der Bezirks- und Landesgendarmeriekommanden erarbeitet wurde, sieht auch im Bezirk Braunau Zusammenlegungen von Gendarmerieposten vor. Hiedurch wird das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung beeinträchtigt.

Das Gendarmeriestrukturkonzept basiert u.a. auf der personellen Ausstattung der einzelnen Gendarmerieposten. Gerade im Bezirk Braunau ist eine über dem österreichischen Durchschnitt liegende Bevölkerungszahl pro Gendarmeriebeamten gegeben. Dies wäre bereits durch entsprechende Aufsystemisierungen zu beheben gewesen. Die personelle Unterbesetzung wird nunmehr möglicherweise als Begründung für allfällige Postenzusammenlegungen herangezogen.

-2-

Die unterfertigten Abgeordneten richten an den Bundesminister für Inneres folgende

A n f r a g e

- 1) Mit wie vielen Dienstposten muß Ihrer Ansicht nach ein Gendarmerieposten ausgestattet sein, damit in "Ereignisfällen die Verbesserung der Einsatzbereitschaft" gewährleistet ist?
- 2) Berücksichtigen Sie - abgesehen von der Anzahl der Dienstposten - auch die Zahl der Bevölkerung pro Beamten?
- 3) Wie wirkt sich diese Überlegung auf das Konzept für den Bezirk Braunau aus?
- 4) Welche Posten sind nach den derzeitigen Überlegungen von Zusammenlegungsmaßnahmen betroffen?
- 5) Wann soll die endgültige Entscheidung getroffen werden?
- 6) Werden Sie dieses Konzept, wie aus Anlaß der Beschlußfassung des - noch nicht in Kraft getretenen - Sicherheitspolizeigesetzes zugesagt, auch auf parlamentarischer Ebene erörtern?